

SEAT S.A. startet erneut COVID-19-Impfkation

- **Feste Impfzentren in der CASA SEAT und in Werksnähe in Martorell**
- **Inbetriebnahme von zwei mobilen Impfzentren**
- **Ziel ist die Beschleunigung des Impffortschritts in der gesamten Bevölkerung**
- **SEAT stellt der katalanischen Regierung über 100 Fachkräfte zur Verfügung**
- **Verabreichung von bis zu 8.000 Impfdosen pro Tag**

Barcelona/Weiterstadt, 16. Dezember 2021 – Die SEAT S.A. hat ihr gesellschaftliches Engagement einmal mehr unterstrichen und die Impfkation gegen COVID-19 für die Bevölkerung der Provinz Barcelona wieder aufgenommen. Um die Immunisierung voranzutreiben, stellt das Unternehmen Ressourcen für die Verabreichung weiterer Dosen des Impfstoffs zur Verfügung. Nach der im vergangenen Februar mit der katalanischen Regierung getroffenen Vereinbarung hat das Unternehmen nun zwei feste Impfzentren für die Öffentlichkeit eingerichtet: in der CASA SEAT im Zentrum Barcelonas und im medizinischen Zentrum in der Nähe des Werks in Martorell.

Einsatz mobiler Impfzentren und Sonderpersonal

Neben diesen Impfzentren nutzt das Unternehmen auch zwei speziell dafür umgebaute Trucks, die normalerweise bei Sportveranstaltungen eingesetzt werden und in denen das Unternehmen die Bevölkerung bereits im Sommer geimpft hat. Diese Trucks befinden sich an verschiedenen, von der katalanischen Regierung festgelegten Orten innerhalb und außerhalb der Stadt. Die SEAT S.A. stellt außerdem mehr als 100 Personen aus dem Verwaltungs- und Gesundheitsbereich zur Verfügung, die bereits Erfahrung mit der Verabreichung von COVID-19-Impfdosen haben.

Die Impfungen werden in enger Abstimmung mit dem katalanischen Gesundheitsministerium durchgeführt, das einen Aktionsplan erstellen wird. Ziel ist es, die Immunisierung gegen COVID-19 zu beschleunigen, um einen Anstieg der Infektionen nach den Weihnachtsfeiertagen zu minimieren.

„In Anbetracht der aktuell deutlichen Zunahme von COVID-19-Infektionen ist es von größter Bedeutung, die Impfung aller Personen, die die von der katalanischen Regierung festgelegten Bedingungen erfüllen, zu beschleunigen“, so Patricia Such, Direktorin für Gesundheit, Sicherheit und Notfälle bei der SEAT S.A. **„Nur so können die steigenden Infektionszahlen verlangsamt werden, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Wir sind sehr stolz, erneut mit unseren Ressourcen zur Beschleunigung des Prozesses beitragen und bis zu 8.000 Impfdosen pro Tag verabreichen zu können.“**

Starkes Engagement der SEAT S.A. für die Gesundheit

Der Beitrag der SEAT S.A. wurde durch die im Februar mit der katalanischen Regierung getroffene Vereinbarung ermöglicht. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit stellte das Unternehmen Ressourcen zur Verfügung, um die öffentliche Gesundheitsbehörde so bei der Verabreichung von Impfstoff zu unterstützen. Aufgrund dieser Vereinbarung hat das Unternehmen daher die eigenen Mitarbeitenden und die der Zulieferer geimpft. Das Unternehmen stellte außerdem zwei umgebaute Trucks und Personal zur Verfügung, um die Einwohner*innen Barcelonas dort zu

impfen, wo es im vergangenen Sommer am nötigsten war. Gleichzeitig schickte das Unternehmen dank einer Vereinbarung mit der Regierung der Balearen drei mobile Einheiten für mehrere Wochen nach Ibiza, Mallorca und Menorca. Bis heute hat die SEAT S.A. in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung 75.000 Impfdosen verabreicht.

Seit Beginn der Pandemie hat sich die SEAT S.A. zur Unterstützung der Gesellschaft verpflichtet. Neben der Produktion von medizinischen Hilfsmitteln, die an weniger gut ausgestattete medizinische Zentren gespendet wurden (Notfallbeatmungsgeräte und Masken), führte das Unternehmen auch als erstes in Spanien PCR-Tests bei den 15.000 Mitarbeitenden durch. Darüber hinaus führt die SEAT S.A. Antigentests bei den Mitarbeitenden durch – bis zu 20.000 Tests pro Woche – um asymptomatische Fälle zu erkennen. Dank dieser Strategie konnte die Produktion aufrechterhalten werden, da es in den Werken so gut wie keine/nur sehr wenige Infektionen gab.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de